

# SHUTTLE

DAS ULTIMATIVE BC CHUR CLUBMAGAZIN • AUSGABE 56

#22023



TRAININGSWEEKEND

**LEHRREICH  
INTENSIV**

PORTRÄT

**JUNIORIN  
GIULIA**



INTERCLUB

**KRÖNUNG  
DER MVP**

# INHALT



SERIE  
**WAS MACHT  
EIGENTLICH ... STEFU?**  
**14**



EVENT  
**OSTSCHWEIZER  
SENIOREN GEBEN GAS**  
**18**

INTERCLUB  
**TEAMS 2023/24**  
**4**

INTERCLUB  
**IC ABSCHLUSSABEND**  
**5**

AKTUELL  
**CLUB NEWS & TERMINE**  
**6**

PORTRÄT  
**DIE JUNIORIN: GIULIA**  
**8**

PORTRÄT  
**DER SPIELER: SILVAN**  
**9**

TRAININGSWEEKEND  
**INTENSIV UND LEHRREICH**  
**10**

EVENT  
**BC CHUR AM BIG AIR**  
**12**

KOLUMNE  
**DAS WORT VOM PRÄSI**  
**13**

EVENT  
**CLUBMEISTERSCHAFT 2023**  
**20**



## Liebe Badmintonfreunde

*Immer wenn der Herbst da ist, stehen die Zeichen auf Saisonstart. Damit beginnt die spannendste Zeit des Jahres für alle Interclub-Spieler. Die aktuellen Teams und ein Rückblick auf den spielerischen Abschluss der letzten Saison findet ihr in diesem Clubheft ab Seite 4.*

*Eine Premiere gibt es in dieser Ausgabe bei den Jüngeren im Club! Schon länger Tradition ist die Spielerin/der Spieler der Ausgabe – jetzt gibt es das Pendant auch bei Junioren! Giulia ist seit rund 5 Jahren Mitglied und macht den Anfang. Freue mich auf weitere Porträts von unserem Nachwuchs.*

*Für gute Spiele und viel Unterhaltung sorgten auch dieses Jahr Veranstaltungen wie die Clubmeisterschaft (Seite 20) oder die Ostschweizer Seniorenmeisterschaften (Seite 18). Der an zweiter Stelle erwähnte Anlass wurde 2023 durch den BC Chur organisiert und ausgetragen. Ein toller Anlass, der mir (ich war das erste Mal dabei) viel Spass bereitet hat.*

*Sehr lesenswert sind die Einblicke in den beruflichen Alltag als Sozialpädagoge von Stefan Kradofer – ein Freiburger, der wohl noch länger Bündner bleiben wird (Seite 14).*

*Viel Spass mit dem neuen «Shuttle» wünscht euch*

**Stefan**  
Redaktion «Shuttle»



# TEAMS 2023/24

## CHUR 1 / 1. LIGA



### Damen

Ilaria Campa  
Anis Ayuningtyas  
Franziska Gerber

### Herren

Stefan Kradolfer (Spielleiter)  
Dustin Madathumpidi  
Fabian Seebach  
Andreas Stocker  
Andreas Neuweiler  
Andreas Schwendener

## CHUR 2 / 3. LIGA



### Damen

Ramona Lareida  
Brigitte Stolz  
Nikol Onishchenko  
Ramona Capararo

### Herren

Christoph Aeberhard (Spielleiter)  
Gaetano Campa  
Peider Staub  
Patrick Giger  
Jonas Fullin  
Stefan Lehmann  
Rafael Städler

## CHUR 3 / 4. LIGA



### Damen

Ladina Schwarz  
Fabiola Casanova

### Herren

Florian Dendorfer (Spielleiter)  
Martin Balz  
Silvan Ott  
Ian Caflisch  
Philipp Riedi  
Salvatore Solimine  
Diego Taboas  
Raphael Schaffart  
Andri Schwarz



# EIN ABEND IM ZEICHEN DES IC

Der IC-Abschlussabend der Saison 2022/23 fand wiederum im Florentini statt und wurde rege besucht. Gestartet wurde mit einem Praxisteil: Die Teilnehmer durften unter der Leitung von Fabian als Zweierteams verschiedene Challenges lösen. Z.B. 30 Sekunden Seilspringen, Bottleflips oder Drive spielen. Am Schluss wurden alle Punkte zusammengezählt, ein Siegerpaar gekürt (Nikol/Andreas Stocker) und die Auswertung der IC-Statistik präsentiert. Unter anderem wurden Anzahl Siege, Einsätze, Gewinnprozente etc. verglichen. So konnten die IC-MVPs (Most Valuable Players) ermittelt werden. Für diese gab es einen Wellness oder Badmintonshop-Gutschein. Wir freuen uns bereits jetzt auf den nächsten IC-Abend mit neuen Spielen und neuen Gewinnern!



TEXT FABIAN FOTOS STEFAN

## MOST VALUABLE PLAYER

1. Nikol Onishchenko
2. Anis Ayuningtyas
3. Franziska Gerber



1. Dustin Madathumpidi
2. Andreas Stocker
3. Fabian Seebach

# CLUB NEWS

## Termine

**20.4.2024**

**BC Chur  
Clubmeisterschaft**  
Gewerbeschule Chur

**APRIL 2024**

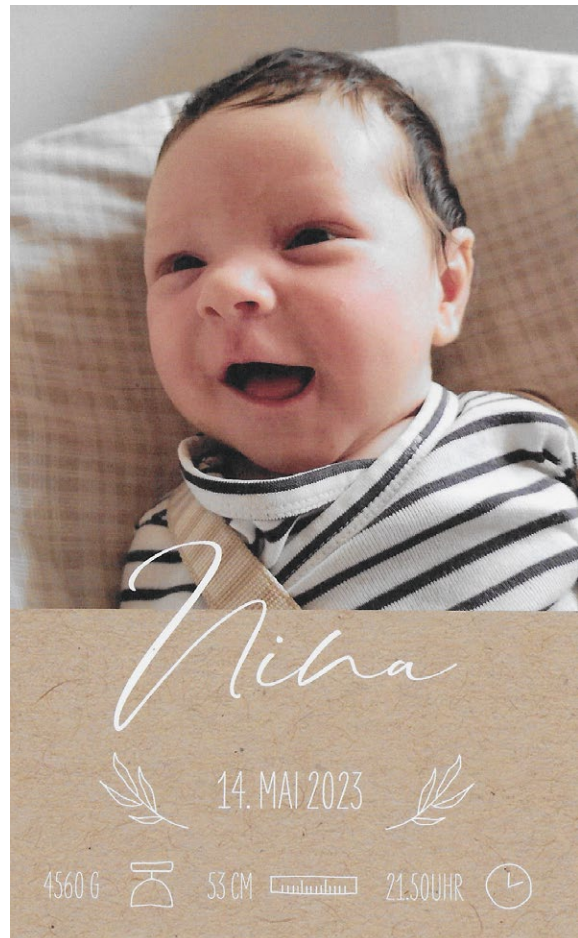
**BC Chur  
Generalversammlung**  
City West

**15.6.2024**

**BC Chur Vereinsanlass**

## Geburt

Wir gratulieren Laura und Andi Hofer ganz herzlich zur Geburt von Nina. Der BC Chur wünscht euch alles Gute und viele schöne Momente als 4-köpfige Familie. Wie auf dem Foto ersichtlich verbreitet Nina von Beginn an gute Laune :-)





## Clubbus

Der BC Chur verfügt seit einiger Zeit über einen eigenen Clubbus. Dieser ist reserviert für die Schüler, Junioren sowie für die Interclub-Mannschaften. Mit seinen 3 Sitzbänken (und max. 8 Mitfahrern) bietet er genügend Platz und Raum, um auch an Turniere zu reisen. Ausserdem kann er, gegen eine kleine Gebühr, auch für private Zwecke gemietet werden (zurzeit Fr. 0.30/km Clubmitglieder, Fr. 0.60/km Nichtmitglieder).

Die Belegung des Clubbusses ist in einem Webkalender ersichtlich (Link auf unserer Webseite). Der Kalender wird durch den Kassier Philipp Riedi gepflegt, an ihn sind auch Anfragen zu richten: [bus.bc.chur@gmail.com](mailto:bus.bc.chur@gmail.com). Bei Doppelbelegungen nimmt der Kassier unter Einbezug der Beteiligten eine Priorisierung vor. Entscheidend sind der Verwendungszweck und die Fahrdisanz. Bei Anfragen für private Zwecke ist vorgängig der Kalender zu konsultieren, um den Aufwand für Absagen zu ersparen, Bedürfnisse des Vereins gehen jeweils vor.

Die Übernahme des Fahrzeugs ist mit dem Büro von Bruno Felix abzusprechen: allenspach & felix AG in Chur, Tel. 081 533 05 77. Dort ist auch der Bus eingestellt. Eine sorgfältige Benutzung unseres Clubbusses sollte eine Selbstverständlichkeit sein. Bevor der Bus zurückgebracht wird, ist er vollzutanken (Benzinkarte befindet sich im Bus. Bei Privatfahrten erfolgt das Tanken auf eigene Kosten). Nach der Fahrt sind die Kilometer ins Fahrtenbuch einzutragen und allfällige Privatkilometer dem Kassier für die Rechnungsstellung zu melden.

Viel Spass und allzeit sichere Fahrt mit dem BC Chur Clubbus!

## Podestplätze für den BC Chur an Turnieren

Die Interclubspieler konnten an mehreren Turnieren Podestplätze erspielen – so am Gallus-Cup in St.Gallen, an den Rheintaler Badminton Open und an den Winterthurer Stadtmeisterschaften. Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern Gratulation zu euren Leistungen!



## Grüsse aus dem Südtirol

Komfortabel mit dem Clubbus im Südtirol unterwegs waren Nora, Erika, Renata, Marina, Küde, Emma, Kuda und Guido. Herzlichen Dank für die Grüsse aus euren Wanderferien!





# DIE JUNIORIN GIULIA



So alt bin ich *15*

Ich spiele Badminton seit *ca. 5 Jahren*

Das gefällt mir am Badminton besonders gut *Turniere, Vielfältigkeit, Sport im Team*

Das kann ich schon gut im Badminton *Verschiedene Schläge, Lauftechnik*

Und da muss ich noch üben *Kurz am Netz*

Meine Hobbys ausser Badminton sind *Bücher schreiben und lesen*

Meine Lieblingssongs *«Stereo Heart» und «Perfect»*

Mein Lieblingsfilm *Harry Potter*

Mein Lieblingsgame *Ich spiele keine Games*

Mein Lieblingsessen *Asiatisch und Speck mit Bohnen*

Das finde ich peinlich *Missgeschicke in der Öffentlichkeit*

Das finde ich cool *Zeit mit Freunden zu verbringen und meine Hobbys zu verfolgen*

Was ich sonst noch sagen möchte *Ich finde das Training, das von verschiedenen Personen geleitet wird, wirklich sehr gut gestaltet. Es ist immer sehr abwechslungsreich und interessant. Wir lernen somit schnell und viel in kurzer Zeit, da die Trainer sehr gut erklären, vorzeigen und helfen.*



# DER SPIELER SILVAN



«  
***Es ist toll, wie im Verein die Freude  
am Badminton weitergegeben wird***  
»

Ich spiele Badminton seit **2021**

Beim BC Chur seit **2021**

Spiele Interclub bei **Chur 3**

Meine Lieblingsdisziplin **Doppel**

Aufgewachsen bin ich im Kanton Nidwalden und habe früh begonnen, die Welt (des Sports) zu erkunden. Meine erste grosse Leidenschaft war das Kanufahren, das ich bis zum Kader-Niveau betrieben habe. Meine Lehre absolvierte ich in Basel und mein Studium zum Sekundarlehrer schloss ich in Luzern ab. Während meiner Studienzeit habe ich die Freude am Polysport entdeckt und alles Mögliche ausprobiert: Klettern, Mountainbiken, Squash, Parcours, Schwimmen, Volleyball ... nach dem Studium habe ich zwei Jahre in Mexiko gearbeitet und dabei nicht nur

Freude am Land gehabt, sondern auch am Golfen, Tennis spielen und vor allem Tanzen gelernt. Als ich bei der Rückkehr in die Schweiz der Liebe wegen in Graubünden gelandet bin, habe ich etwas Neues gesucht und auch – um neue Menschen kennenzulernen – ein Schnuppertraining beim Badminton Club Chur absolviert. Mir hat von Anfang an der Sport an sich sowie die herzliche Atmosphäre im Club gefallen. Es ist toll, wie im Verein die Freude am Badminton weitergegeben wird und man immer wieder einen nützlichen Tipp bekommt.

# INTENSIV UND LEHRREICH

TRAININGS WEEKEND



SHUTTLE #2 2023

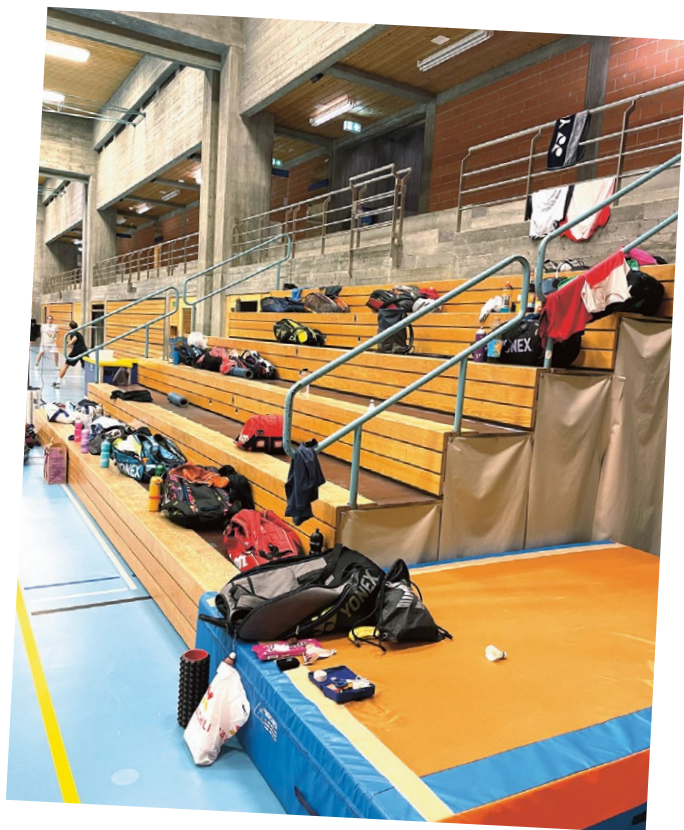
Bereits um 08.00 Uhr war am Samstag, 2. September, Treffpunkt in der GBC Halle. Als erster Programmpunkt hiess es wie immer beim Trainingsweekend: gemeinsames Aufstellen und anschliessend gründliches Einwärmen.

Als dann unsere Trainer Sabrina und Till eintrafen, waren wir bereit und voll motiviert für ein intensives und lehrreiches Wochenende.

Die Teilnehmer wurden nach einer kurzen und fachkundigen Beobachtung über deren Spielfähigkeiten in zwei Gruppen eingeteilt – dann ging es erst richtig los. Technikintensiv und stets mit Bezug zu realen Spielsituationen, haben wir konzentriert und fokussiert trainiert und dabei die Unterstützung unserer Gasttrainerin und unseres Gasttrainers angenommen. Auch nach der Mittagspause ging es in gleicher Manier weiter. Am Abend lockte dann das verdiente Nachessen im Restaurant Otello.



«  
**Am Sonntag waren wir wieder voller Energie am Start ... die einen etwas mehr als die anderen**  
»



Am Sonntag waren wir mit teils anderer Spielerbesetzung wieder frisch – die einen mehr als die anderen – am Start. Sabrina hat Rücksicht auf unsere Bedürfnisse genommen und jeweils verschiedene Abstufungen einzelner Übungen gezeigt. So konnten wir unser Training nach gewünschter Intensität und Komplexität gestalten. Nebst den sehr hilfreichen Trainingsinputs bekamen wir zudem noch an beiden Tagen gute Anreize dafür, wie ein gelungenes Cool-Down ablaufen könnte.

Bestimmt konnten alle Anwesenden auf ganzer Linie profitieren, sind gut vorbereitet und top motiviert für anstehende Interclubspiele und sonstige Einsätze.

Danke all denjenigen, die das Trainingsweekend 2023 organisiert und ermöglicht haben! Jetzt bleibt noch zu sagen: Khurer, let's go!



TEXT **FABIOLA** FOTOS **PATRICK**



# ANS BIG AIR FÜR DIE CLUBKASSE

Auch bei der dritten Ausgabe des Big Air konnten wir mit einem Einsatz beim Auf- sowie Abbau unsere Vereinskasse aufbessern.

Beim Aufstellen waren wir zu viert im Einsatz. Während die einen Flies an die Zäune montiert haben, waren die anderen zusammen mit den Kollegen vom BTV am Zäune-Aufstellen und diese mussten auch im Boden verankert werden. Je nach Bodenbeschaffenheit ging dies unterschiedlich gut. Nach der wohlverdienten Pause durften wir noch Wabenböden verlegen und erhielten im Anschluss ein gutes Mittagessen im Restaurant der Sportanlage Obere Au.

Unser Team fürs Abräumen war besser alimentiert und hatte es wohl auch etwas strenger. Nebst den Abfallkübeln mussten mehrere Tonnen an Betonsockel von den mobilen Zäunen zusammengeräumt werden. Ein Blick von der Schanze – welcher nebst den Athleten nur wenigen ermöglicht wird – rundete den Tag ab.





# DAS WORT VOM PRÄSI

*Liebe Clubmitglieder*

*Liebe Badmintonfreunde*

Es herrscht Dichtestress ... Strassen und Parkplätze werden in den Stosszeiten immer mehr verstopft. Wohnfläche wird zur Mangelware, charmante Dörfchen/Städte werden wortwörtlich überrannt und natürliche Erholungsasen verwandeln sich eher in Stressasen. Die Weltbevölkerung nimmt laufend zu. Es hat immer mehr Leute, egal wo man hingeht. Klingt übertrieben? Wir werden sehen ...

Nur im Badminton sport bleibt mehr oder weniger alles beim Alten. Wie das? Machen wir etwas falsch? Manch einer würde eine solche Unternehmung, ohne stetiges Wachstum, als unwirtschaftlich bezeichnen. Ich bezeichne es als gesund, nachhaltig und stabil.

Wie an der letzten GV kommuniziert, musste Roman unsere Mitgliederliste mal ordentlich «durchstrahlen». Mit doch auch einigen neuen Mitgliedern konnte die Mitgliederzahl in etwa auf selbem Niveau gehalten werden. Cool ist, dass in der Badminton schule stetig neue Kids dazukommen, das freut und motiviert alle Trainer! Dennoch stelle ich fest, dass gerade die jüngeren Jahrgänge irgendwann vielleicht zu viele Hobbys betreiben und dann muss reduziert werden. Nebst Badminton ist man noch im



Unihockeyverein, besucht den Klavierunterricht und geht reiten. Wir haben vielleicht zu viele Möglichkeiten unsere Freizeit zu gestalten. Hetzen von einem Anlass zum andern und gehen deshalb zusätzlich Ende Woche zum Psychiater, weil wir uns energielos und gestresst fühlen.

(K)eine gute Entwicklung? Man könnte ja auch sooo viel verpassen! Daher habe ich immer Verständnis, wenn meist aus elterlicher Fürsorge, auf ein bis zwei Hobbys reduziert werden soll. Nur schade, wenn es dann den Badminton sport trifft. Das liegt wohl daran, dass Badminton bei uns nach wie vor eine Randsportart ist.

Mit der Teilnahme am Ferienpass, den GKB-Sportkids und Mund-zu-Mund-Propaganda sollte unser Verein die nächsten Jahre auf stetigen Nachwuchs zählen können. Ein Dank an dieser Stelle an alle, die sich dafür einsetzen!

Die neue Saison im neuen Mannschafts-Outfit ist bestens angelaufen, das Trainingsweekend war ein Erfolg, jetzt heisst es, das Gelernte umzusetzen! Euch allen eine spassige und verletzungsfreie Saison. Bis bald auf oder neben dem Feld!

*Euer Präsident*  
**Rafael**

# WAS MACHT EIGENTLICH STEFU

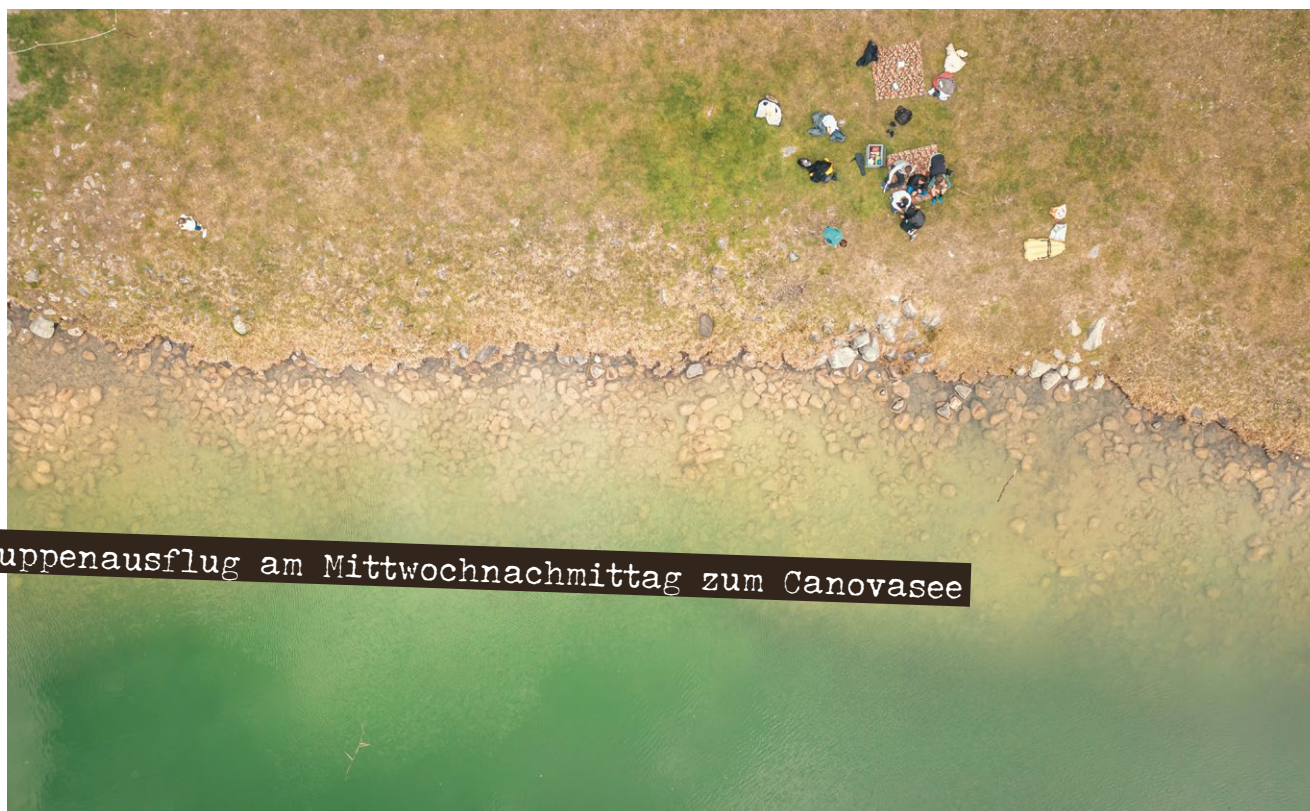


Was macht ein Sozialpädagoge den ganzen Tag lang? Mit Birkenstöcken herumlaufen, die Kaffeetasche in der Hand und sich und andere dabei fragen, wie man sich fühlt?

Fast. Zumindest bei uns im Schulheim Scharans trifft dieses Klischee nicht (immer :-)) zu. Manche Kinder und Jugendliche kommen aus ganz verschiedenen Gründen nicht in der Regelklasse zurecht. Dies kann zum Beispiel Autismus sein, wofür zum Teil die offenen Strukturen einer öffentlichen Schule nicht reichen. Oder Kinder sind

wegen Ängsten oder starken Mobbing Erfahrungen gar nicht mehr erst zur Schule gegangen, bevor sie zu uns kamen. Andere Kinder sind Halb- oder Vollwaise oder haben Eltern, die sich auf Grund von eigenen Krankheiten nicht um sie kümmern können. Wenn eine Platzierung ins Schulheim Scharans ansteht, wird geprüft, welches Umfeld die bestmöglichen Entwicklungsmöglichkeiten bietet. Teilweise ist dies das Externat (die Kinder kommen am Morgen und gehen jeden Abend nach Hause), teilweise das Internat. Das sind Gruppen mit je sieben Plätzen

«Meine Aufgabe als Sozialpädagoge ist, den Kindern zu ermöglichen, dass sie positive Erfahrungen machen»



Gruppenausflug am Mittwochnachmittag zum Canovasee

SHUTTLE # 2 2023

für Kinder und Jugendliche. Auf den Gruppen wird zusammengelebt: Zusammen gegessen, Hausaufgaben gemacht, Freizeitprogramm gestaltet etc. Dabei ist meine Aufgabe als Sozialpädagoge, den Kindern zu ermöglichen, dass sie positive Erfahrungen mit sich und anderen Kindern machen können und sich im Alltag zurecht finden. Konkret heisst das, dass ich ihnen einerseits beibringe, wie man mit Körperhygiene umgeht, ein WC putzt, ein Abendessen kocht oder den Rasen mäht. Andererseits, dass sie Unterstützung im Umgang mit anderen Kindern erhalten. Ich erkläre ihnen, wie sie positiv mit anderen kommunizieren können, wie man mit anderen etwas unternimmt oder womit man Freunde gewinnen kann. In den letzten Jahren der Oberstufe wird zudem ein guter Ausbildungsplatz mit ihnen gesucht und sie werden auf die Berufswelt vorbereitet.

Manch eine(r) wird sich zu Recht fragen, was daran das Spezielle ist. Das machen alle in ihren Familien auch. Das stimmt. Jedoch braucht es oft einen langen (und zum Teil steinigen) Weg, bis ein Kind, das ein Jahr lang nur zuhause war oder in seiner Schule immer nur als der Aussen-seiter und Raufbold bekannt war, Freunde gewinnt.

Ich arbeite in einem Team. Wir sind praktisch immer zu zweit oder zu dritt für unsere Gruppen da. Vom Morgenessen bis zur Nachtruhe. Und eine Person übernachtet bei der Wohngruppe.

Damit meine Familie neben diesen Arbeitszeiten nicht auf der Strecke bleibt, sieht man mich nur noch einmal pro Woche in der Halle. Dies

*Fortsetzung Seite 17*



# WAS MACHT EIGENTLICH...

Auftritt

Die Begeisterung für den Badmintonssport teilen wir uns alle. Aber was wissen wir über das Leben der Clubmitglieder abseits der Turnhalle? Über die einen etwas mehr, von den anderen vielleicht gar nichts. In dieser Beitragsserie berichten unsere Mitglieder über ihren interessanten Beruf, ein aussergewöhnliches Hobby oder ein spannendes Erlebnis.

Bitte helft mit und meldet euch wenn ihr etwas zu erzählen habt. Ansonsten werde ich mich bei euch melden :-)) Vielen Dank! [shuttle@lehmann-visual.ch](mailto:shuttle@lehmann-visual.ch)

## Kreative Köpfe gesucht!

Werde Teil unseres Teams und entwickle mit uns die Laborgeräte von morgen.

**INTEGRA**

We accelerate science together.



Jetzt Jobs ansehen!

[www.integra-biosciences.com/karriere](http://www.integra-biosciences.com/karriere)



oft am Freitag, da die Kinder dann übers Wochenende nach Hause oder zur Pflegefamilie gehen und ich am Freitagabend frei habe.

Wie kommt ein Freiburger dazu, sich im Bündnerland niederzulassen? Für meinen Zivildienst fand ich mit dem Schulheim Scharans einen Einsatzbetrieb. Geplant war, nach nur einem Jahr wieder zurück zu gehen und dann in Bern die Ausbildung zum Sozialpädagogen zu machen. Dann bekam ich jedoch das Angebot, im Schulheim Scharans berufsbegleitend die Ausbildung zu machen. Da berufsbegleitende Ausbildungsplätze selten sind, habe ich mich für vier weitere Jahre verpflichtet. Offen war, wie es danach weitergeht. In dieser Zeit lernte ich dann meine Frau kennen – sie ist im Bündnerland verwurzelt und so bin ich immer noch hier. Da es mir im Schulheim Scharans gefällt und die Familie meiner Frau hier lebt, werden wir vermutlich noch eine längere Zeit hier bleiben.

Und Badminton? Ich habe mit rund neun Jahren begonnen, im Verein Badminton zu spielen. Seither spiele ich mit Leidenschaft und so war für mich von Beginn an klar, dass ich auch im Bündnerland einen Verein suche. Da die Auswahl hier sehr begrenzt ist, kam ich schnell zum BC Chur. Die Leute und das Ambiente gefallen mir so sehr, dass ihr mich so schnell nicht mehr loswerdet. Deswegen leite ich auch begeistert am Freitag das Training, sowohl für die Junioren als auch für die Erwachsenen. Vor allem gefällt mir, dass am Freitag das Niveau sehr unterschiedlich ist. Was uns aber alle verbindet, ist die Motivation ... sind wir ehrlich: Wer ist am Freitagabend schon im Training? Nur die Motiviertesten der Motivierten!

«Beim BC Chur gefällt es mir so sehr, dass ihr mich so schnell nicht wieder loswerdet.»

Ausflug mit den Kids zum Bergbach



Verschiedene Sportarten mit den Kids ausprobieren (Gruppenlager in Bern)

# OSTSCHWEIZER «SENIOREN» GEBEN GAS

Am 17. Juni trafen sich badmintonbegeisterte Senioren aus der ganzen Ostschweiz, um in der Churer GBC-Halle die Shuttle fliegen zu lassen. In den Kategorien Damen Doppel, Mixed, Herren Doppel und Herren Einzel wurden die Ostschweizer Seniorenmeister gesucht.

Bereits kurz vor 9 Uhr flogen die ersten Shuttle durch die Halle. Nach der Begrüssung wurden auch gleich die ersten Partien ausgerufen und in der warmen GBC-Halle begann die Jagd um Punkte und Siege. Wie immer herrschte eine freudige und lockere Atmosphäre. Obwohl auf den 8 Feldern mit Taktik, Ausdauer und Spass um jeden Punkt gekämpft wurde, gehört auch die Pflege der seit Jahren bestehenden Freundschaften zur OSM.

Die Batterien konnten jederzeit im gemütlichen Turnierbeizli aufgefüllt werden. Auch wurde das sonnige Wetter beim Eingang der Halle genossen, was wie immer zur Suche nach Mit- oder Gegenspielern führte. Kurz vor 12 Uhr waren in allen Kategorien 2 Partien gespielt und man konnte sich in Ruhe auf eine feine Cervelat oder Bratwurst vom Grill mit Salat freuen.

Christoph Aeberhard und sein Team am Turniertisch konnten um rund 13 Uhr das Turnier wieder starten. Zurück vom Sonnentanken und frisch gestärkt wurde weiter um Ruhm und Ehre gekämpft – kein Punkt wurde verloren gegeben. Und auch wenn man beim Satzausgleich etwas

die Augen verdrehte, wurde der Dritte Satz mit dem gleichen Eifer gespielt, um als Sieger vom Feld zu gehen. Im Laufe des Nachmittags kamen die Teilnehmer und Zuschauer auf den Feldern 1 und 2 zu spannenden Spielen um die Meisterschaft. Lange Ballwechsel und spektakuläre Punkte wurden immer mit grossem Applaus belohnt. Dass die Spiele intensiver wurden, zeigte sich auch daran, dass die eine oder andere Trinkpause mehr eingelegt wurde.

Am Turnierende wurde der gemütliche Teil bereits im Turnierbeizli eingeläutet. Ab 18.30 Uhr trafen wir uns im Restaurant Marsöl zum Nachtessen. Der Abend war warm, so dass wir im Garten des Restaurants das wunderbare Nachtessen geniessen konnten. Auch dieser Teil gehört zu den Ostschweizer Seniorenmeisterschaften. Kurz nach dem Dessert begrüsst uns Claude Heiniger vom BVO mit ein paar Worten. Danach fand die lang ersehnte Rangverkündung statt. Um 22 Uhr machten sich die ersten müde aber zufrieden auf den Heimweg.

An dieser Stelle kommt ein grosses Dankeschön an Christoph, Ramona, Schwendi und Dustin für die tolle Organisation der Seniorenmeisterschaft 2023 in Chur. Weiter geht ein grosses Dankeschön ans Turnierbeizli-Team.

Die nächste OSM wird übrigens 2024 in Trogen stattfinden – Claude hat uns gebeten bereits heute kräftig Werbung zu machen.







# CLUBMEISTERSCHAFT 2023

Es war eine Clubmeisterschaft im neuen Gewand. So wurden zum ersten Mal die Paarungen ausgelost. Die Spiele waren dadurch allgemein ausgeglichener und man wurde ermutigt, mit neuen Partnern ausserhalb der Komfortzone zu spielen. Auch neu war, dass die Junioren eine eigene Kategorie erhielten, in der es ebenfalls sehr spannende Spiele gab.

Nach einem aktiven Tag fand danach der immer sehr gemütliche und gesellige Grillabend bei sonnigem Wetter statt.

Einen grossen Dank an Schwendi – der mit seinem eigenen, analogen Turniersystem durch den Tag geführt hat – und an alle freiwilligen Helferinnen und Helfer!



Weitere  
Fotos auf  
Seite 23



TEXT FLORIAN FOTOS DIVERSE



# DD

1. Franziska/Ramona
2. Brigitte/Fabiola
3. Nikol/Aline



# HE

1. Peider
2. Stefan
3. Christoph

# MX

1. Anis/Patrick
2. Brigitte/Peider
3. Fabiola/Rafael



# HD

1. Fabian/Christoph
2. Patrick/Diego
3. Rafael/Andri



# Junioren

1. Giulia
2. Luke
3. Elshan



CASUTT

*Druck  
Werbetechnik*



*Druck.  
Werbetechnik.  
Wertarbeit.*









# Häts klöpft?

direkt zum  
**CAPARARO**



**Lackierungen**

**Unfallreparaturen**

**Schadenmanagement**

Weststrasse 11 | 7000 Chur | 081 252 00 44 | [www.capararo.ch](http://www.capararo.ch)



**SHUTTLE**  
DAS ULTIMATIVE BC CHUR CLUBMAGAZIN



# inventx

**BANK ON IT**

# 20%



**racketshop.ch**

**Racketshop gewährt den Clubmitgliedern des BC Chur  
20% Rabatt auf den Verkaufspreis aller Produkte**

Bestellungen über Dustin Madathumpidi:  
[dustin.mada@gmail.com](mailto:dustin.mada@gmail.com) • 078 891 82 15

Badminton Club Chur  
Ringstrasse 14  
7000 Chur  
[www.bc-chur.ch](http://www.bc-chur.ch)